

Quartalsmitteilung zum 30. September 2020

Finanzkennzahlen Q3/2020

- Rekord-Quartal mit 30 % Umsatzsteigerung und 29 % bereinigter EBITDA-Marge
- 17 % organisches Umsatzwachstum (+ 1 % ohne Telematikinfrastruktur)
- 16 % Anstieg der wiederkehrenden Umsätze
- 42 % Anstieg des bereinigten EBITDA auf 67 MEUR
- Sehr starker Free Cashflow Anstieg (von bereinigt 3 MEUR im Vorjahr auf 32 MEUR im 3. Quartal)
- Software-Upgrade für Telematikinfrastruktur erfolgreich durchgeführt, hohes Bestellvolumen für Apotheken Rollout
- Integration des von Cerner erworbenen HIS Portfolios voll im Plan, Umsatz über Erwartungen
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie bei 0,71 EUR (0,51 EUR im Vorjahresquartal)
- Eigenkapitalquote bei 44 %, Leverage bei 1,3 x EBITDA

Finanzkennzahlen

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	Veränderung	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019*	Verände- rung
Umsatz	231.325	177.918	+30%	594.349	539.724	+10%
Organisches Wachstum in %	17%	3%		4%	-1%	
Wiederkehrender Umsatz	135.241	117.059	16%	381.584	341.290	12%
Wiederkehrender Umsatz in %	58%	66%		64%	63%	
Bereinigtes EBITDA	67.131	47.254	+42%	155.245	141.518	+10%
<i>Bereinigte Marge</i>	29%	27%		26%	26%	
Bereinigtes EPS (EUR) - verwässert	0,71	0,51	+39%	1,42	1,37	+4%
CAPEX	10.235	14.677	-30%	38.428	40.361	-5%
Bereinigter Free Cashflow	31.795	2.798	+1.037%	84.261	83.869	0%
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien ('000)	53.735	48.695		53.735	48.695	

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalauftwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

HINWEISE

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das dritte Quartal 2020 und 2019, d. h. den Dreimonatszeitraum 01.07. – 30.09. (Q3) und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

GESCHÄFTSVERLAUF - WESENTLICHE EREIGNISSE

Auswirkungen der COVID-19 Pandemie

Die CompuGroup Medical hat frühzeitig und umfassend auf die COVID-19 Pandemie mit Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Bereitstellung von innovativen Angeboten für Kunden reagiert. Dafür wurden erhöhte Entwicklungs- und Personalanstrengungen unternommen, um unsere Kunden in allen Segmenten bestmöglich zu unterstützen.

Die im August bereits erhöhte Prognose für das Geschäftsjahr 2020 ist unverändert gültig. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 steht allerdings wegen der andauernden Corona-Pandemie weiterhin unter größerer Unsicherheit als üblich. Auch die aktuellen Entwicklungen hierzu werden stetig kritisch geprüft und auf Auswirkungen auf die CompuGroup Medical untersucht.

Wir gehen weiterhin unverändert von einer mittelfristigen deutlich vergrößerten Wachstumschance durch die aufgrund der Pandemie gestiegene nachhaltige Bereitschaft zur Nutzung von Lösungen der digitalen Vernetzung im Gesundheitswesen aus.

Telematikinfrastruktur

Im dritten Quartal 2020 erfolgte die Zulassung des KoCoBox MED+ E-Health-Konnektors als ersten Konnektor für den bundesweiten Rollout in Deutschland durch die gematik. Ein Software-Upgrade ohne Hardwareaustausch ermöglicht dabei die im Einsatz befindlichen KoCoBox MED+ Konnektoren für neue medizinische Anwendungen der Telematikinfrastruktur (TI) aufzurüsten. Das Konnektor-Upgrade wurde im dritten Quartal allen rund 56.000 Kunden im AIS-Segment als Download zur Verfügung gestellt und in Folge dessen vollständig fakturiert. Ebenfalls im dritten Quartal wurde der KoCoBox MED+ E-Health-Konnektor von der gematik als erster Konnektor im Markt überhaupt zum Rollout für die Apotheken zugelassen. Entsprechend hat die CompuGroup Medical unmittelbar mit dem Rollout begonnen und bis Ende Oktober von Direktkunden und Resellern über 6.000 Bestellungen für Apotheken verzeichnet.

Darüber hinaus wurde CGM KIM als erster Fachdienst für die Anwendung KIM (Kommunikation im Medizinwesen) von der gematik zugelassen. Hiermit wird erstmals ein sicherer Informationsaustausch zwischen allen Teilnehmern des Gesundheitswesens gewährleistet. Die CompuGroup Medical ist mit ihrem Produkt CGM KIM derzeit exklusiv nach den Vorgaben der gematik zugelassen. CGM KIM ist dabei ein neuer Kommunikationsstandard, welcher althergebrachte Kommunikationswege wie Fax und postalische Übermittlung ersetzt.

Erwerb eines Teils des IT-Healthcare Portfolios von Cerner Corporation

Zum 1. Juli 2020 wurde die im Februar bekannt gegebene Transaktion über einen Teil des IT-Healthcare-Portfolios von Cerner in Deutschland und Spanien vollzogen, nachdem die erforderlichen Bedingungen der fusionsrechtlichen Freigabe und weitere Vollzugsbedingungen erfüllt wurden. Die Hauptprodukte des erworbenen Portfolios sind medico und Soarian Integrated Care, führende Krankenhausinformationssysteme in Deutschland, Selene, ein führendes Krankenhausinformationssystem in Spanien, sowie Soarian Health Archive, eine Archivlösung für Einrichtungen im Gesundheitswesen. Für 2019 liegt der Umsatz der erworbenen Geschäftsbereiche bei ungefähr MEUR 74 bei einem EBITDA von ungefähr MEUR 13.

Der vorläufige Kaufpreis beträgt unter Beachtung des vereinbarten Anpassungsmechanismus rund MEUR 203. Die finale Bestimmung des Kaufpreises wird im letzten Quartal 2020, gemäß den zeitlichen Fristen des Kaufvertrags, erfolgen. Der vorläufige ermittelte Geschäfts- oder Firmenwert beläuft sich auf MEUR 117. Für erworbene Geschäfts- oder Firmenwerte besteht eine ertragsteuerliche Abzugsfähigkeit. Der erworbene Geschäftsbereich trug im dritten Quartal 2020 mit rund MEUR 21 zum Umsatz bei.

Krankenhauszukunftsgesetz und IT-Sicherheit im Fokus

Mit Verabschiedung des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) im September 2020 schafft die Bundesrepublik Deutschland ideale Voraussetzungen für weiteres Wachstum im deutschen Heimatmarkt des Segments Hospital Information Systems. Ziel dieses Programms in Höhe von rund 4 Mrd. EUR ist es, die Digitalisierung im Gesundheitswesen nachhaltig zu beschleunigen, welches die Kernkompetenz von CompuGroup Medical ist. Wesentliche Säulen sind die Schaffung einer digitalen Infrastruktur und die Stärkung der IT-Sicherheit. Positive Auswirkungen sind hieraus für Jahr 2021 fortfolgende zu erwarten.

Weiterer Ausbau der digitalen Vernetzung

Im Nachgang zum Quartalsabschluss Q3/2020 wurde eine geplante Kooperation mit NOWEDA, Betreiber des Onlineportals IhreApotheken.de, bekannt gegeben. Ziel ist die gemeinsame weitere Digitalisierung der Patientenreise. Durch die Verbindung von IhreApotheken.de und CLICKDOC wird zukünftig die Bestellung von Arzneimitteln in den Apotheken vor Ort im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit möglich sein. Durch die beabsichtigte Zusammenarbeit wird die Bestellung von Arzneimitteln sowie das Einlösen von Rezepten über CLICKDOC in der Wunschapotheke möglich.

ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019
Umsatzerlöse	231.325	177.918	594.349	539.724
Aktiviere Eigenleistungen und Sonstige Erträge	10.356	8.031	32.293	25.331
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-40.097	-28.371	-102.194	-96.204
Personalaufwand	-96.737	-78.062	-276.325	-250.399
Sonstige Aufwendungen und Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-38.417	-36.199	-98.835	-92.334
EBITDA	66.430	43.317	149.288	126.118
Abschreibungen Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	-18.448	-14.801	-52.243	-44.242
EBIT	47.982	28.516	97.045	81.876
Finanzergebnis	1.348	-1.284	-5.679	-5.104
EBT	49.330	27.232	91.366	76.772
Ertragsteuern	-14.465	-9.135	-27.410	-24.017
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS	34.865	18.097	63.956	52.755

Der Umsatz im dritten Quartal ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um MEUR 53,4 (30 %) auf MEUR 231,3 gestiegen, wovon MEUR 25,2 aus anorganischen Umsätzen resultieren (Vorjahr: MEUR 1,4). Das organische Wachstum im dritten Quartal 2020 beträgt 17 % gegenüber dem Vorjahr, was insbesondere auf Einmalumsätze durch das Software-Upgrade im Rahmen der Telematikinfrastruktur zurückzuführen ist. Ohne die Umsätze der Telematikinfrastruktur beträgt das organische Wachstum 1 % im Quartal.

Der Umsatz im ersten bis dritten Quartal 2020 übertrifft den des Vorjahres um MEUR 54,6 (10 %) und beläuft sich auf MEUR 594,3. Auf anorganische Umsätze entfallen dabei MEUR 37,6 (Vorjahr: MEUR 3,9), was zu einem organischen Wachstum von 4 % (Vorjahr: - 1 %) und bereinigt um Telematikinfrastruktur 5 % (Vorjahr: + 6 %) führte.

Das bereinigte konsolidierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) beträgt für das dritte Quartal 2020 MEUR 67,1 (Vorjahr: MEUR 47,3 auf pro forma Basis) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 29 % (Vorjahr: 27 %).

Für das erste bis dritte Quartal 2020 beträgt das bereinigte Konzern-EBITDA MEUR 155,2 (Vorjahr: MEUR 141,5 auf pro forma Basis) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 26 % (Vorjahr: 26 %).

Das bereinigte Konzern-EBITDA wird wie nachfolgend dargestellt aus dem berichteten EBITDA abgeleitet:

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019
EBITDA BERICHTET	66.430	43.317	149.288	126.118
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	0	11.502	3.772	11.502
Aktienbasiertes Optionsprogramm	591	-7.565	1.512	3.898
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	0	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	110	0	672	0
EBITDA BEREINIGT*	67.131	47.254	155.245	141.518

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Korrektoreffekte (FY) sind die Berücksichtigung des Einmaleffekts aktionoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und die Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

Die wichtigsten Entwicklungen in den betrieblichen Aufwendungen sind:

- Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR 11,7 erhöht. Die Bruttomarge ((Umsatzerlöse abzüglich der Aufwendungen für bezogene Leistungen) / Umsatzerlöse) liegt mit 83 % um 2 % unter dem Wert des Vorjahres. Die im dritten Quartal leicht niedrigere Bruttomarge im Vergleich zum Vorjahr ist auf den angelaufenen Telematikinfrastruktur-Rollout im PCS-Segment und dem dadurch gestiegenen Hardware Wareneinsatz sowie höhere bezogene Leistungen im HIS-Segment zurückzuführen. Im ersten bis dritten Quartal 2020 wurde eine Bruttomarge von ebenfalls 83 % erwirtschaftet, welche um 1 % über der des Vorjahres liegt. Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen belaufen sich in den ersten drei Quartalen 2020 auf MEUR 102,2 (Vorjahr: MEUR 96,2).
- Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 24 % auf MEUR 96,7 gestiegen (Vorjahr: MEUR 78,1). Im dritten Quartal des Vorjahres ist ein positiver Einmaleffekt in Höhe von MEUR 7,6 aus der Neubewertung der Cash-Settled-Aktionsoptionen eines ehemaligen Vorstandsmitglieds im Personalaufwand enthalten. Ohne diesen Einmaleffekt sind die Personalkosten um 13 % angestiegen, wobei Akquisitionen mit MEUR 9,2 circa 11 Prozentpunkte des Anstiegs ausmachen. Die aufgrund des Rechtsformwechsels nicht mehr unter den Personalaufwendungen ausgewiesenen Direktorenvergütungen wurden durch Neueinstellungen im Rahmen von Software-Entwicklungsarbeiten sowie allgemeinen Lohn- und Gehaltssteigerungen überkompensiert. In den ersten neun Monaten ist der Personalaufwand um MEUR 25,9 auf MEUR 276,3 gestiegen. Für den Vorjahreszeitraum ergab sich ein negativer Einmaleffekt aus der Neubewertung der Cash-Settled-Aktionsoptionen eines ehemaligen Vorstandsmitglieds in Höhe von MEUR 3,9 für die ersten drei Quartale in 2019. Ohne diesen Einmaleffekt sind die Personalkosten um 12 % angestiegen. Neben der Erhöhung des Personalbestands aus Neueinstellungen sowie allgemeinen Lohn- und Gehaltssteigerungen tragen Mitarbeiter aus neu akquirierten Unternehmen mit MEUR 13,5 zur Erhöhung der Personalkosten bei.
- Die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte liegen um MEUR 2,2 über dem Vorjahreswert und belaufen sich auf MEUR 38,4. Bereinigt um Sondereinflüsse liegen die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte um MEUR 13,0 über dem Vorjahreswert. Die Ursache hierzu sind insbesondere höhere Ausgaben für Dienstleister im Bereich der Softwareentwicklung und der Ausweis der Direktorenvergütungen nach dem Rechtsformwechsel unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen werden. Die weltweiten Kosteneinsparungen durch den Rückgang von Dienstreisen und Reisetätigkeiten sowie dem Ausfall von Messeveranstaltungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie konnten diesen Anstieg nicht kompensieren. Im ersten bis dritten Quartal liegen die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte bei MEUR 98,8 und damit MEUR 6,5 über dem Vorjahr (bereinigt um die vorgenannten Sondereinflüsse um MEUR 12,6 über dem Vorjahr).

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte liegen im dritten Quartal bei MEUR 7,1 und entsprechen damit dem Vorjahreswert (Vorjahr: MEUR 7,0). Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sind im dritten Quartal um MEUR 3,6 auf MEUR 11,4 angestiegen (Vorjahr: MEUR 7,8), was primär auf höhere Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe, auf Softwarelizenzen und auf selbst erstellte Software zurückzuführen ist. Die Abschreibungen auf selbst erstellte Software liegen im Berichtszeitraum bei MEUR 1,4 (Vorjahr: MEUR 1,0).

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte liegen für die ersten drei Quartale im Jahr 2020 bei MEUR 22,1, was einem Anstieg von MEUR 1,3 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Die Abschreibungen auf selbst erstellte Software betragen MEUR 4,0 (Vorjahr: MEUR 3,4).

Die Finanzerträge steigen von MEUR 1,1 im dritten Quartal 2019 auf MEUR 1,7 im dritten Quartal dieses Jahres, was im Wesentlichen auf die Auflösung von Kaufpreisverbindlichkeiten im Rahmen der Ausübung einer Call-Option, deren Ausübungspreis unter der gebildeten Kaufpreisverbindlichkeit lag, und Zinserträge aus Steuererstattungen zurückzuführen ist.

In den ersten drei Quartalen 2020 betragen die Finanzerträge MEUR 2,7 und liegen damit, um MEUR 1,0 über denen des Vorjahresvergleichszeitraums.

Die Finanzaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019
Zinsen und sonstige Aufwendungen für Darlehen und Finanzdienstleistungen	1.263	1.177	6.220	3.716
Veränderungen von Kaufpreisverbindlichkeiten	145	203	421	569
Wechselkursbedingte Verluste auf interne Verbindlichkeiten in Fremdwährung	-1.457	-113	861	308
Aktiviere Fremdkapitalzinsen auf qualifizierte Vermögenswerte im Bau (IAS 23)	-218	-162	-674	-456
Sonstiges	638	164	814	359
GESAMT	371	1.269	7.642	4.496

Der Ausweis der wechselkursbedingten Gewinne des dritten Quartals von MEUR 1,5 erfolgt unter den Finanzaufwendungen, da der Gesamtjahreswert saldiert unverändert einen Aufwand ausweist.

Im dritten Quartal 2020 beträgt der Konzernjahresüberschuss MEUR 34,9 im Vergleich zu MEUR 18,1 im Vorjahreszeitraum. Die Konzernsteuerquote für das dritte Quartal liegt bei 29,3 % im Vergleich zu 33,5 % im dritten Quartal des Vorjahres.

Der Konzernjahresüberschuss für die ersten drei Quartale beträgt MEUR 64,0 und liegt somit um MEUR 11,2 über dem Wert des Vorjahres. In den ersten neun Monaten beträgt die Konzernsteuerquote 30,0 % (Vorjahr: 31,3 %).

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)	34.776	18.061	63.789	52.433
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	2.195	11.502	6.991	11.502
Aktienbasiertes Optionsprogramm	415	-4.126	1.059	3.898
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	0	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	76	0	1.271	0
BEREINIGTER KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)	37.461	25.437	73.110	67.833
BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE UNVERWÄSSERT (IN EUR)	0,72	0,52	1,45	1,39
BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE VERWÄSSERT (IN EUR)	0,71	0,51	1,42	1,37
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - unverwässert ('000)	50.362	48.883	50.362	48.883
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - verwässert ('000)	51.362	49.425	51.362	49.425

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Korrektoreffekte (FY) sind die Berücksichtigung des Einmaleffekts aktionoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und die Einmalauftwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

ERGEBNISENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE

Ambulatory Information Systems (AIS)

MEUR	01.07 - 30.09.2020	01.07 - 30.09.2019	Veränderung	01.01 - 30.09.2020	01.01 - 30.09.2019	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	128,7	108,0	19%	344,2	330,7	4%
davon organischer Umsatz*	124,9	106,8	17%	330,1	327,5	1%
Anteil wiederkehrende Umsätze	63%	73%		71%	69%	
EBITDA bereinigt**	60,2	39,5	53%	131,4	117,8	12%
in % vom Umsatz	47%	37%		38%	36%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das Softwaregeschäft mit Ärzten und Zahnärzten erzielt im dritten Quartal 2020 einen Umsatz von MEUR 128,7, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 19 % entspricht. Dieser Anstieg im dritten Quartal 2020 ist auf Einmalumsätze durch das Software-Upgrade im Rahmen der Telematikinfrastruktur sowie Akquisitionseffekte zurückzuführen.
- Anorganische Effekte tragen im dritten Quartal 2020 mit MEUR 3,8 (Vorjahr: MEUR 1,2) zu den Umsatzerlösen bei.
- Die organische Umsatzentwicklung liegt aufgrund der Einmalumsätze der Telematikinfrastruktur 17 % über dem Vorjahr. Ohne die Telematikinfrastruktur ergibt sich eine negative organische Umsatzentwicklung von 3 %, wesentlich bedingt durch die Windows 10 Einführung und den Rollout der elektronischen Gesundheitsakte in 2019 in Österreich. Zudem ist das Arztgeschäft mit den Schulen in den USA und das Dentalgeschäft von COVID-19 beeinflusst.
- Die wiederkehrenden Umsätze im AIS-Segment konnten um 4 % auf MEUR 81,6 gesteigert werden.
- Das bereinigte EBITDA liegt mit MEUR 60,2 um 53 % über dem dritten Quartal des Vorjahres, wesentlich begünstigt durch den Einmaleffekt aus dem Software-Upgrade für die Telematikinfrastruktur.

Pharmacy Information Systems (PCS)

MEUR	01.07 - 30.09.2020	01.07 - 30.09.2019	Veränderung	01.01 - 30.09.2020	01.01 - 30.09.2019	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	34,9	27,7	26%	94,1	83,4	13%
davon organischer Umsatz*	34,7	27,5	26%	93,3	83,0	12%
Anteil wiederkehrende Umsätze	53%	63%		60%	64%	
EBITDA bereinigt**	8,6	6,6	30%	25,5	21,0	22%
in % vom Umsatz	25%	24%		27%	25%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das Apothekensoftwaregeschäft erzielt im dritten Quartal 2020 Umsatzerlöse in Höhe von MEUR 34,9, was einer positiven Veränderung gegenüber dem Vorjahr von 26 % entspricht. Dieses starke Wachstum ist auf den im Juli gestarteten Rollout der Telematikinfrastruktur im Apothekengeschäft und eine gute operative Geschäftsentwicklung zurückzuführen, was zu einem hervorragenden organischen Wachstum von 26 % geführt hat.
- Ohne die Telematikinfrastruktur ergibt sich ein organisches Wachstum von 6 % wozu der erfolgreiche Vertrieb eines Zusatzmoduls für die Kassensysteme in deutschen Apotheken wesentlich beigetragen hat.
- Die wiederkehrenden Umsätze im PCS-Segment sind um 6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf MEUR 18,5 gestiegen.
- Das bereinigte EBITDA liegt mit MEUR 8,6 deutlich (+ 30 %) über dem Vorjahreswert von MEUR 6,6. Hier wirkten sich vor allem das Zusatzgeschäft in Deutschland sowie COVID-19 bedingte Kosteneinsparmaßnahmen in Italien aus.

Hospital Information Systems (HIS)

MEUR	01.07 - 30.09.2020	01.07 - 30.09.2019	Veränderung	01.01 - 30.09.2020	01.01 - 30.09.2019	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	56,1	31,2	80%	123,2	94,5	30%
davon organischer Umsatz*	34,4	31,2	10%	99,9	94,5	6%
Anteil wiederkehrende Umsätze	60%	64%		63%	62%	
EBITDA bereinigt**	7,7	3,1	153%	17,4	10,5	67%
in % vom Umsatz	14%	10%		14%	11%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das Umsatzwachstum im HIS Segment beläuft sich auf 80 % und ist auf die Akquisition des IT-Healthcare Portfolios von der Cerner Corporation im dritten Quartal und eine gute operative Entwicklung zurückzuführen. Bereinigt um anorganische Umsätze von MEUR 21,7 liegt das organische Wachstum bei 10 %.
- Das mit +10 % sehr positive organische Wachstum im dritten Quartal lässt sich durch eine besonders gute Entwicklung im deutschen und polnischen Klinikgeschäft begründen. Weiterhin konnten im Zusammenhang mit dem „NÖKIS“ Rollout in Niederösterreich zusätzliche Erlöse erzielt werden.
- Die wiederkehrenden Umsätze steigen akquisitionsbedingt um 69 % auf MEUR 33,7.
- Das bereinigte EBITDA liegt mit MEUR 7,7 deutlich über dem Vorjahreswert von MEUR 3,1.

Consumer and Health Management Information Systems (CHS)

MEUR	01.07 - 30.09.2020	01.07 - 30.09.2019	Veränderung	01.01 - 30.09.2020	01.01 - 30.09.2019	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	11,6	11,0	5%	32,9	30,9	6%
davon organischer Umsatz*	12,1	11,0	10%	33,5	30,6	9%
Anteil wiederkehrende Umsätze	13%	11%		12%	6%	
EBITDA bereinigt**	1,9	3,9	-51%	5,4	7,8	-31%
in % vom Umsatz	16%	35%		16%	25%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Die Umsatzerlöse im CHS-Segment steigen um 5 % auf MEUR 11,6.
- Bereinigt um anorganische Effekte ergibt sich ein organisches Umsatzwachstum von 10 % was überwiegend aus dem deutschen Intermedix Geschäftsbereich resultiert.
- Der Bereich CGM Life, dessen Geschäftsvolumen aus Entwicklungen sowie dem Betrieb von Softwarelösungen im Bereich der privaten Krankenversicherungen besteht, konnte seine bisherige positive Entwicklung auch im dritten Quartal 2020 fortführen.
- Das bereinigte EBITDA sank im Wesentlichen aufgrund erhöhter Entwicklungsausgaben um MEUR 2,0.

Andere Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung

MEUR	01.07 - 30.09.2020	01.07 - 30.09.2019	Veränderung	01.01 - 30.09.2020	01.01 - 30.09.2019	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	0,1	0,1	-19%	-0,0	0,2	-124%
EBITDA bereinigt*	-11,3	-5,7	-97%	-24,5	-15,5	-58%

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das bereinigte EBITDA in den anderen Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung ist primär bedingt durch erhöhte Personalaufwendungen in den zentralen F&E-Aktivitäten um MEUR 5,5 schwächer ausgefallen als im Vorjahr.
- Bereinigte Sondereinflüsse in diesem Segment umfassen für das dritte Quartal 2020 im Wesentlichen zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit Aktienoptionsprogrammen des Vorstandes. Das dritte Quartal 2019 auf pro forma Basis wurde um einen positiven Einmaleffekt von MEUR 7,6 aus der Neubewertung der Cash-Settled-Aktienoptionen eines ehemaligen Vorstandsmitglieds sowie M&A Kosten in Höhe von 11,5 MEUR bereinigt.

Mitarbeiterentwicklung

Personalbestandsentwicklung	30.09.2020	30.09.2019	31.12.2019
Anzahl Mitarbeiter (HC)	6.324	5.556	5.627
davon aus Akquisitionen zum Akquisitionszeitpunkt	403	320	426
Vollzeitäquivalent (FTE)*	5.904	5.171	5.258

* FTE: Gibt für eine Anzahl realer Stellen mit unterschiedlichen Zeitmodellen die Anzahl der fiktiven Vollzeitstellen mit gleicher Arbeitskapazität an.

Der Headcount ist im Vergleich zum Jahresende 2019 um 697 angestiegen, wovon 403 Mitarbeiter aus Akquisitionen resultieren. Der Bestand der FTEs ist im Vergleich zum Jahresende um 646 gestiegen. Der überwiegende Teil der Neueinstellungen erfolgte im Bereich F&E sowie zusätzlich im Vertrieb, Service und Support.

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

TEUR	30.09.2020		31.12.2019		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	1.046.615	73%	832.930	78%	213.685	26%
Kurzfristige Vermögenswerte	379.496	27%	232.932	22%	146.564	63%
GESAMTVERMÖGEN	1.426.111	100%	1.065.862	100%	360.249	34%

TEUR	30.09.2020		31.12.2019		Veränderung	
Eigenkapital	632.186	44%	259.916	24%	372.270	143%
Langfristige Schulden	562.827	40%	569.642	54%	-6.815	-1%
Kurzfristige Schulden	231.098	16%	236.304	22%	-5.206	-2%
GESAMTKAPITAL	1.426.111	100%	1.065.862	100%	360.249	34%

Das Gesamtvermögen der CGM erhöht sich zum 30. September 2020 um 34 %, was einem Anstieg von MEUR 360,2 auf MEUR 1.426,1 (Vorjahr 31. Dezember 2019: MEUR 1.065,9) entspricht.

Die größten Veränderungen bei den Vermögenswerten sind:

- Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um MEUR 213,7. Im Wesentlichen bedingt durch die Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte um MEUR 213,8.
- Anstieg des Vorratsvermögens um MEUR 5,2 auf MEUR 32,7. Das Vorratsvermögen umfasst im Wesentlichen Waren für das Hardware- und Peripheriegerätehandelsgeschäft der CGM sowie die Komponenten der Telematikinfrastruktur.
- Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um MEUR 21,8 auf MEUR 124,8. Dies resultiert hauptsächlich aus Akquisitionen in Höhe von MEUR 14,8 und nachschüssigen Quartalsfakturen für Wartungsverträge, deren Begleichung im vierten Quartal 2020 erwartet wird.
- Anstieg der kurzfristigen Vertragsvermögenswerte von MEUR 9,1 zum Jahresende 2019 um MEUR 3,6 auf MEUR 12,7. Davon entfallen MEUR 2,0 auf das Projekt NÖKIS in Niederösterreich.
- Rückgang der Ertragsteuerforderungen von MEUR 19,2 zum Jahresende 2019 um MEUR 10,5 auf MEUR 8,7.
- Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von MEUR 46,4 zum Jahresende 2019 um MEUR 123,6 auf MEUR 170,0. Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten resultiert im Wesentlichen aus der Kapitalmaßnahme und der Platzierung eigener Aktien. Die Kaufpreiszahlung des erworbenen Teils des IT Healthcare Portfolios der Cerner Corporation in Deutschland und Spanien erfolgte im Juli 2020.

Alle übrigen Vermögenswerte unterliegen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2020 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

Das Konzerneigenkapital erhöht sich von MEUR 259,9 zum 31. Dezember 2019 auf MEUR 632,2 zum 30. September 2020. Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert aus der Platzierung eigener Anteile, aus der Ausgabe neuer Aktien, aus dem Konzerngesamtergebnis für den Zeitraum von 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 abzüglich eines negativen Nettoeffekts aus der Dividendenzahlung, der Veränderung der Währungsrücklage, dem versicherungsmathematischen Ergebnis, Aktienoptionsprogrammen sowie sonstigen kleineren Effekten. Die Eigenkapitalquote liegt zum 30. September 2020 bei 44 %.

Die kurz- und langfristigen Schulden unterliegen gegenüber dem Jahresende 2019 folgenden wesentlichen Veränderungen:

- Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen steigen im Berichtszeitraum von MEUR 31,0 um MEUR 6,9 auf MEUR 37,9. Dies ist im Wesentlichen auf die Erstkonsolidierung neu akquirierter Unternehmen zurückzuführen.
- Anstieg der kurzfristigen Vertragsschulden von MEUR 42,5 auf MEUR 69,8 zum Ende des dritten Quartals 2020. Im Wesentlichen resultiert dieser Anstieg aus Vorauszahlungen für Software-Wartungsverträge für das Kalenderjahr 2020. Zum Jahresende 2020 wird ein vergleichbares Niveau an kurzfristigen Vertragsschulden wie im Vorjahr erwartet.
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten kurz- und langfristig haben sich von MEUR 449,6 um MEUR 39,8 auf MEUR 409,8 reduziert. Dies ist im Wesentlichen auf die Rückführung von zum Jahresende 2019 in Anspruch genommenen kurzfristigen Kreditlinien zurückzuführen.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Berichtszeitraum von MEUR 47,1 um MEUR 4,7 auf MEUR 42,4 zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf die Begleichung von Lieferantenrechnungen zurückzuführen. Teilweise handelte es sich hierbei um Leistungen, für die zum Jahresende 2019 Rückstellungen gebildet wurden, da die Leistung bereits in 2019 erbracht wurde, die zugehörige Eingangsrechnung jedoch noch nicht vorgelegen hat.

Alle übrigen kurz- und langfristigen Schulden unterliegen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2020 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

FINANZLAGE DES KONZERNES

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Lage der CGM werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung sowie Kennzahlen zur Verschuldung aufgezeigt:

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	Veränderung	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019	Veränderung
OPERATIVER CASHFLOW	41.920	-6.549	48.469	117.924	100.206	17.718
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-213.241	-15.262	-197.979	-250.472	-66.471	-184.001
FREE CASHFLOW	31.685	-21.226	52.911	79.496	59.845	19.651
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-21.208	18.969	-40.177	258.040	-20.412	278.452
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNGEN	-192.529	-2.842	-189.687	125.492	13.323	112.169
Wechselkursbedingte Änderung	-345	-132	-213	-1.871	5	-1.875
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	362.845	41.601	321.244	46.350	25.302	21.048
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	169.971	38.629	131.342	169.971	38.629	131.342
NETTOVERSCHULDUNG*	-	-	-	294.015	374.397	-80.382
LEVERAGE (LTM)**	-	-	-	1,30	1,92	-0,62

* Verbindlichkeiten ggü. Kredit- und Finanzinstituten (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16) ./ Zahlungenmittel und Zahlungenmitteläquivalente (mit Ausnahme von Konten, die unter fremder Verwaltung stehen)

** Nettoschulden / EBITDA bereinigt/pro forma (LTM) zzgl. anteiliges EBITDA neu akquirierter Unternehmen

Im dritten Quartal 2020 beträgt der Cashflow aus der operativen Tätigkeit MEUR 41,9 gegenüber MEUR -6,5 im Vorjahreszeitraum. Die positive Entwicklung des operativen Cashflows im Berichtszeitraum ist geprägt durch einen Anstieg des Konzernjahresüberschusses bei höheren sonstigen Rückstellungen, Ertragsteuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten. Ebenfalls wirkt sich die Minderung der Ertragsteuerforderungen und der sonstigen Vermögenswerte im Vergleich zum dritten Quartal 2019 positiv aus. Sowohl der Rückgang der Vertragsschulden als auch die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wirken sich dabei mindernd auf den Cashflow aus der operativen Tätigkeit aus.

Mit MEUR 117,9 liegt der operative Cashflow in den ersten neun Monaten um MEUR 17,7 über dem des Vorjahres.

Die Herleitung des Free Cashflow und des bereinigten Free Cashflow wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019
OPERATIVER CASHFLOW	41.920	-6.549	117.924	100.206
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-213.241	-15.262	-250.472	-66.471
./. Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	201.822	1.022	208.289	25.414
./. Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	437	61	1.728	1.194
./. Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	-498	0	-498
./. Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	747	0	2.027	0
FREE CASHFLOW	31.685	-21.226	79.496	59.845
Bereinigungseffekte auf den operativen Cashflow	110	24.024	4.765	24.024
BEREINIGTER FREE CASHFLOW*	31.795	2.798	84.261	83.869

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktionoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt im dritten Quartal 2020 MEUR -213,2 gegenüber MEUR -15,3 in der Vorjahresperiode. In den ersten neun Monaten beträgt der Cashflow aus Investitionstätigkeit MEUR -250,5 (Vorjahr: MEUR -66,5).

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019
Unternehmenserwerbe	-201.822	-1.022	-208.289	-25.414
Erwerb Minderheitsanteil und frühere Unternehmenserwerbe	-437	-61	-1.728	-1.194
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-7.678	-7.492	-27.024	-20.498
Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	-747	0	-2.027	0
Grundstücke und Gebäude	-618	0	-4.143	-274
Büro- und Geschäftsausstattung	-1.939	-7.185	-7.261	-19.589
Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	498	0	498
GESAMT	-213.241	-15.262	-250.472	-66.471

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt im dritten Quartal 2020 MEUR -21,2 (Vorjahr: MEUR 19,0). Die um MEUR 40,2 höheren Auszahlungen im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit sind weitestgehend bedingt durch die gegenüber dem Vorjahr um MEUR -48,5 geringere Nettoaufnahme an Fremdkapital (definiert als Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten abzüglich Auszahlungen für die Tilgung von Krediten). Gegenläufig wirkte sich im Vergleichszeitraum der Erwerb eigener Anteile aus. Im ersten bis dritten Quartal 2020 flossen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittel in Höhe von MEUR 258,0 zu (Vorjahr: MEUR -20,4).

Zum 30. September 2020 liegt der Finanzmittelfonds bei MEUR 170,0 (Vorjahr: MEUR 38,6). Der ausgewiesene Finanzmittelfonds beinhaltet auch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung.

Die Nettoverschuldung zum Bilanzstichtag 30. September 2020 liegt bei MEUR 294,0 und damit um MEUR 172,9 niedriger als die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2019 in Höhe von MEUR 466,9. Der Leverage beträgt 1,30 (31. Dezember 2019: 2,36) und erfüllt damit die Anforderungen aus den bestehenden Kreditvereinbarungen.

PROGNOSEBERICHT

CompuGroup Medical bestätigt die am 6. August 2020 bereits angehobene Prognose für den Umsatz und das bereinigte EBITDA:

- Für das Jahr 2020 wird ein Umsatz im Bereich von MEUR 820 - 860 erwartet. Das organische Wachstum wird entsprechend zwischen 2 und 6 % erwartet (zuvor: 0 - 6 %). Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse soll unverändert bei über 60 % liegen.
- Die Bandbreite für das erwartete bereinigte EBITDA wird bei MEUR 205 - 220 erwartet.
- Beim bereinigten Ergebnis je Aktie wird für das Gesamtjahr 2020 ein bereinigtes Ergebnis je Aktie zwischen EUR 1,75 und EUR 1,95 erwartet.
- Die Investitionen (Capex) werden voraussichtlich bei MEUR 65 - 75 liegen.
- Der bereinigte Free Cashflow (Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit inklusive Zinsen abzüglich Capex) soll bei über MEUR 85 liegen.

Für die Berichtssegmente ergeben sich Anpassungen der Erlösprognose im AIS- und HIS-Segment:

- Der AIS Umsatz wird voraussichtlich in einem Bereich von MEUR 470 - 490 liegen.
- Das PCS-Segment wird voraussichtlich einen Umsatz von MEUR 124 - 134 erwirtschaften.
- Für das HIS-Segment wird voraussichtlich ein Umsatz in der Bandbreite von MEUR 180 - 188 erwartet.
- Für das CHS-Segment wird ein Umsatz zwischen MEUR 46 und 48 prognostiziert.

Mögliche sich aus COVID-19 ergebende Risiken auf Umsatz-, Ertrags- und Finanzkraft haben aus heutiger Sicht keinen Anlass zu einer Revidierung der Prognose gegeben. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie steht die Prognose allerdings weiterhin unter größerer Unsicherheit als üblich.

Mittelfristig sieht die CGM deutlich vergrößerte Wachstumschancen durch die aufgrund der Pandemie enorm gestiegene nachhaltige Bereitschaft zur Nutzung von Lösungen der digitalen Vernetzung im Gesundheitswesen.

Konzernbilanz

zum 30. September 2020

VERMÖGENSWERTE

TEUR	30.09.2020	30.09.2019	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	882.124	584.073	668.329
Sachanlagen	89.469	86.119	88.064
Nutzungsrechte	39.258	38.959	43.189
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen at equity	2.203	282	938
Sonstige Finanzanlagen	691	739	1.458
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	14.829	11.733	14.826
Vertragsvermögenswerte	0	1.371	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.559	7.469	9.003
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.200	1.200	1.200
Latente Steuern	7.282	7.282	5.923
	1.046.615	739.227	832.930
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	32.674	28.443	27.492
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124.824	91.120	102.982
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	9.219	6.092	7.784
Vertragsvermögenswerte	12.743	14.178	9.092
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.405	1.834	3.137
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	18.981	23.911	16.918
Ertragsteuerforderungen	8.679	5.131	19.177
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	169.971	38.629	46.350
	379.496	209.337	232.932
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	1.415	0
	1.426.111	949.980	1.065.862

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

TEUR	30.09.2020	30.09.2019	31.12.2019
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	53.735	53.219	53.219
Eigene Anteile	0	-70.554	-86.322
Rücklagen	578.280	281.686	292.208
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen	632.015	264.352	259.105
Nicht beherrschende Anteile	171	872	811
	632.186	265.224	259.916
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen	37.941	26.813	30.979
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	406.102	341.589	410.838
Vertragsschulden	5.337	6.978	6.114
Kaufpreisverbindlichkeiten	5.407	8.825	7.791
Leasingverbindlichkeiten	24.828	23.671	28.489
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.313	14.792	13.619
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.199	1.268	1.193
Latente Steuern	71.700	52.025	70.619
	562.827	475.961	569.642
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.704	11.410	38.810
Vertragsschulden	69.833	63.770	42.485
Kaufpreisverbindlichkeiten	8.551	10.049	10.119
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.386	33.278	47.093
Ertragsteuerverbindlichkeiten	17.929	10.917	17.973
Sonstige Rückstellungen	47.550	40.468	42.156
Leasingverbindlichkeiten	12.494	14.750	14.636
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.065	10.931	7.849
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	20.586	12.864	15.183
	231.098	208.436	236.304
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	359	0
	1.426.111	949.980	1.065.862

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar – 30. September 2020

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019	01.01.- 31.12.2019
Umsatzerlöse	231.325	177.918	594.349	539.724	745.808
Aktivierete Eigenleistungen	7.649	6.825	24.970	16.943	24.570
Sonstige Erträge	2.707	1.206	7.323	8.388	13.458
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-40.097	-28.371	-102.194	-96.204	-138.956
Personalaufwand	-96.737	-78.062	-276.325	-250.399	-339.442
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-1.236	-1.179	-2.354	-2.409	-4.037
Sonstige Aufwendungen	-37.181	-35.020	-96.481	-89.925	-123.275
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	66.430	43.317	149.288	126.118	178.126
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-7.072	-6.991	-22.135	-20.815	-28.521
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA)	59.358	36.326	127.153	105.303	149.605
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-11.376	-7.810	-30.108	-23.428	-34.335
Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	47.982	28.516	97.045	81.876	115.270
Ergebnis aus Unternehmen at equity	0	-1.120	-785	-2.293	-1.785
Finanzerträge	1.719	1.105	2.748	1.686	2.067
Finanzaufwendungen	-371	-1.269	-7.642	-4.496	-7.808
Ergebnis vor Steuern (EBT)	49.330	27.232	91.366	76.772	107.745
Ertragsteuern	-14.465	-9.135	-27.410	-24.017	-41.594
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	34.865	18.097	63.956	52.755	66.151
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	34.865	18.097	63.956	52.755	66.151
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	34.776	18.061	63.789	52.433	65.819
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	89	36	167	322	332
Ergebnis je Aktie (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)					
unverwässert (in EUR)	0,67	0,37	1,27	1,07	1,35
verwässert (in EUR)	0,66	0,37	1,24	1,06	1,33

Konzernkapitalflussrechnung

zum 30. September 2020

TEUR	01.07.- 30.09.2020	01.07.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2020	01.01.- 30.09.2019	01.01.- 31.12.2019
Konzernjahresüberschuss	34.865	18.097	63.956	52.755	66.151
Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	18.449	14.801	52.244	44.243	62.856
Ergebnis aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	-5	-72	-40	588	424
Veränderung Rückstellungen und Ertragsteerverbindlichkeiten	8.450	-15.091	1.859	-13.160	-1.910
Latenter Steuerertrag /-aufwand	-198	-256	-719	2.479	10.696
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-1.975	2.856	2.312	6.042	-3.649
	59.586	20.335	119.612	92.947	134.568
Veränderung Vorräte	10	-4.092	-5.076	-7.236	-6.237
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-8.549	10.078	-18.725	14.920	6.618
Veränderung Ertragsteuerforderungen	3.251	-1.332	10.663	3.742	-10.076
Veränderung sonstige Vermögenswerte	6.642	-5.210	393	-11.586	-7.932
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.739	-6.406	-4.474	-9.253	4.092
Veränderung Vertragsschulden	-29.160	-18.587	10.580	29.484	-1.641
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	3.401	-1.335	4.951	-12.812	-8.897
Operativer Cashflow - fortgeführte Aktivitäten	41.920	-6.549	117.924	100.206	110.495
Operativer Cashflow	41.920	-6.549	117.924	100.206	110.495
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-7.678	-7.492	-27.024	-20.498	-29.056
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	526	30	649	173	401
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3.083	-7.215	-12.053	-20.036	-14.684
Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und in Vorperioden geleistete Vorauszahlungen)	-201.822	-1.022	-208.289	-25.414	-94.857
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	-437	-61	-1.728	-1.194	-1.753
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	498	0	498	505
Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	-747	0	-2.027	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-213.241	-15.262	-250.472	-66.471	-139.444
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-213.241	-15.262	-250.472	-66.471	-139.444
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0	0	32.725	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	-0	0	305.304	0	0
Erwerb eigener Anteile	0	-7.208	0	-25.294	-41.063
Gezahlte Dividende	-0	-0	-24.206	-24.414	-24.414
Kapitalauszahlung an Minderheitsgesellschafter	-162	0	-162	-119	-1.408
Erwerb weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen	0	-879	-400	-1.136	-1.356
Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-3.678	-4.095	-11.788	-11.985	-16.572
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	293	32.258	401.694	90.945	188.495
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-17.661	-1.107	-445.127	-48.409	-54.005
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-21.208	18.969	258.040	-20.412	49.677
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-21.208	18.969	258.040	-20.412	49.677
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	362.845	41.601	46.350	25.302	25.302
Zahlungswirksame Veränderungen	-192.529	-2.842	125.492	13.323	20.728
Wechselkursbedingte Änderung	-345	-132	-1.871	5	320
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	169.971	38.629	169.971	38.629	46.350
Gezahlte Zinsen	1.473	1.023	7.194	2.945	5.226
Erhaltene Zinsen	779	67	1.896	581	1.150
Gezahlte Ertragsteuern	27.892	3.687	49.075	17.597	31.511

Segmentbericht

zum 30. September 2020

	Segment AIS Ambulatory Information Systems			Segment PCS Pharmacy Information Systems			Segment HIS Hospital Information Systems		
	2020	2019	2019	2020	2019	2019	2020	2019	2019
TEUR	01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12	01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12	01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12
Umsatzerlöse mit Dritten	344.225	330.743	444.643	94.074	83.352	119.394	123.166	94.476	135.907
hiervon Software Lizenzen	20.469	21.574	30.445	4.210	4.398	7.045	13.469	9.202	15.579
hiervon Hardware	50.191	44.533	54.785	23.550	16.359	26.654	6.387	3.833	10.346
hiervon Dienstleistungen	28.449	33.962	47.264	6.960	7.010	10.185	25.950	22.569	30.403
hiervon Software Wartung & Hotline	174.003	161.681	217.049	26.958	25.390	33.714	60.053	49.398	66.280
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	69.857	65.851	88.752	29.648	27.651	38.302	17.109	9.362	13.136
hiervon Advertising, eDetailing and Data	887	1.174	1.603	2.772	2.400	3.338	0	0	0
hiervon Software Assisted Medicine	65	110	181	0	0	0	0	0	0
hiervon Sonstige Erlöse	304	1.858	4.564	-24	145	156	198	112	163
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung									
zu einem bestimmten Zeitpunkt	55.541	52.351	68.657	24.965	17.672	28.989	9.366	5.470	12.623
über einen bestimmten Zeitraum	288.684	278.392	375.986	69.109	65.680	90.405	113.800	89.006	123.284
	344.225	330.743	444.643	94.074	83.352	119.394	123.166	94.476	135.907
hiervon wiederkehrende Erlöse	243.859	227.533	305.801	56.606	53.041	72.016	77.162	58.760	79.416
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	20.380	17.705	24.101	1.015	718	864	4.484	3.416	4.776
Segmentumsätze	364.605	348.448	468.744	95.089	84.070	120.258	127.651	97.892	140.683
Aktivierete Eigenleistung	9.981	8.061	10.994	1.728	0	0	8.938	7.871	12.212
Sonstige Einkünfte	4.293	6.046	8.772	1.223	1.014	2.259	2.126	1.918	2.973
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-65.831	-74.454	-101.313	-28.612	-20.492	-32.727	-22.112	-13.301	-21.988
Personalaufwand	-121.891	-112.080	-151.102	-30.598	-29.689	-39.469	-71.882	-60.067	-81.726
Sonstige Aufwendungen	-59.480	-58.218	-75.040	-13.342	-13.934	-18.426	-27.305	-23.849	-32.864
EBITDA	131.677	117.805	161.055	25.488	20.971	31.895	17.415	10.464	19.290
in % vom Umsatz	38,3%	35,6%	36,2%	27,1%	25,2%	26,7%	14,1%	11,1%	14,2%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte									
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte									
EBIT									
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen									
Zinserträge									
Zinsaufwendungen									
EBT									
Steuern vom Einkommen und Ertrag									
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen									
Konzernjahresüberschuss									
in % vom Umsatz									

Segment CHS Consumer and Health Management Information Systems			Andere Geschäftstätigkeiten			Summe Segmente			Überleitungsrechnung			Konzern		
2020	2019	2019	2020	2019	2019	2020	2019	2019	2020	2019	2019	2020	2019	2019
01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12	01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12	01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12	01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12	01.01 - 30.09.	01.01 - 30.09.	01.01. - 31.12
32.932	30.949	45.689	-49	203	174	594.349	539.724	745.808	0	0	0	594.349	539.724	745.808
87	1.021	598	0	0	0	38.235	36.195	53.668	0	0	0	38.235	36.195	53.668
1	1	804	0	0	0	80.129	64.726	92.589	0	0	0	80.129	64.726	92.589
6.776	5.175	7.818	-84	109	48	68.051	68.825	95.718	0	0	0	68.051	68.825	95.718
3.563	1.624	2.200	0	92	122	264.577	238.184	319.365	0	0	0	264.577	238.184	319.365
394	241	1.261	0	0	0	117.008	103.106	141.451	0	0	0	117.008	103.106	141.451
21.229	20.849	29.373	0	0	0	24.888	24.422	34.314	0	0	0	24.888	24.422	34.314
996	2.165	3.810	0	0	0	1.061	2.275	3.991	0	0	0	1.061	2.275	3.991
-114	-127	-175	36	2	4	400	1.990	4.712	0	0	0	400	1.990	4.712
-113	-126	629	36	2	4	89.795	75.369	110.902	0	0	0	89.795	75.369	110.902
33.045	31.075	45.060	-84	201	170	504.554	464.355	634.906	0	0	0	504.554	464.355	634.906
32.932	30.949	45.689	-49	203	174	594.349	539.724	745.808	0	0	0	594.349	539.724	745.808
3.957	1.865	3.461	0	92	122	381.584	341.290	460.816	0	0	-0	381.584	341.290	460.816
1.509	1.277	1.912	10.755	12.425	16.384	38.143	35.541	48.037	-38.143	-35.541	-48.037	0	0	0
34.441	32.226	47.601	10.706	12.628	16.558	632.492	575.265	793.845	-38.143	-35.541	-48.037	594.349	539.724	745.808
99	531	748	4.225	481	616	24.970	16.943	24.570	0	-0	-0	24.970	16.943	24.570
376	1.882	1.754	41.232	37.198	46.244	49.250	48.059	62.002	-41.927	-39.671	-48.544	7.323	8.388	13.458
-11.068	-11.078	-15.772	-5.069	-875	-1.395	-132.692	-120.200	-173.195	30.498	23.996	34.239	-102.194	-96.204	-138.956
-11.790	-10.763	-15.477	-41.823	-37.831	-52.945	-277.985	-250.429	-340.719	1.660	30	1.277	-276.325	-250.399	-339.442
-6.707	-4.997	-7.643	-40.330	-41.693	-54.370	-147.163	-142.690	-188.343	48.328	50.356	61.031	-98.835	-92.334	-127.312
5.351	7.802	11.211	-31.059	-30.092	-45.292	148.872	126.948	178.160	416	-830	-34	149.288	126.118	178.126
16,2%	25,2%	24,5%				25,0%	23,5%	23,9%				25,1%	23,4%	23,9%
												-22.135	-20.815	-28.521
												-30.108	-23.428	-34.335
												97.045	81.876	115.270
												-785	-2.293	-1.785
												2.748	1.686	2.067
												-7.642	-4.496	-7.808
												91.366	76.772	107.745
												-27.410	-24.017	-41.594
												0	0	0
												63.956	52.755	66.151
												10,8%	9,8%	8,9%

Weitere Informationen

FINANZKALENDER

04. Februar 2021 - Vorläufige Zahlen 2020
25. März 2021 - Geschäftsbericht 2020
06. Mai 2021 - Quartalsmitteilung Q1 2021
19. Mai 2021 - Hauptversammlung 2021
05. August 2021 - Zwischenbericht 2021
15. September 2021 - Capital Markets Day
04. November 2021 - Quartalsmitteilung Q3 2021

KONTAKT FÜR INVESTOREN

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Investor Relations
Maria Trost 21
56070 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261 8000-7030
Fax: +49 (0) 261 8000-3200

E-Mail: investor@cgm.com
www.cgm.com

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

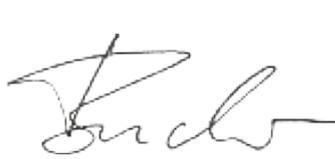
Koblenz, 5. November 2020

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

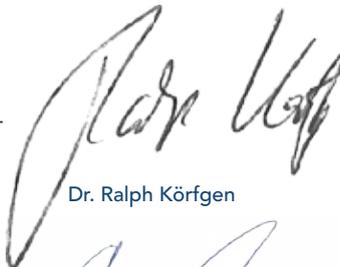
Vertreten durch das Geschäftsführende Direktorium
der CompuGroup Medical Management SE



Frank Gotthardt



Frank Brecher



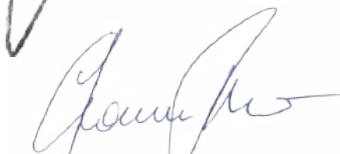
Dr. Ralph Körfggen



Dr. Eckart Pech



Michael Rauch



Hannes Reichl

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Germany

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**